



FEDERATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE (AISBL)

SECRETARIAT GENERAL: 13, Place Albert 1^{er} B – 6530 Thuin (Belgique)

15. 09. 1997 / DE

FCI - Standard Nr. 219

FRANZÖSISCHER DREIFARBIGER LAUFHUND

(Chien français tricolore)

ÜBERSETZUNG : Frau Michèle Schneider, durch Dr. Paschoud überarbeitet / Offizielle Originalsprache (FR).

URSPRUNG : Frankreich.

DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN OFFIZIELLEN STANDARDS : 13. 01. 1965.

VERWENDUNG : Meutelaufhund zur Hochwildjagd.

KLASSIFIKATION FCI: Gruppe 6 Laufhunde, Schweißhunde und verwandte Rassen.
Sektion 1.1 Grosse Laufhunde.
Mit Arbeitsprüfung.

KURZER GESCHICHTLICHER ABRISS : Meutehunde mit Klasse und Eleganz, recht kräftig gebaut und bemuskelt.

KOPF : Nicht zu kräftig, aber recht langgezogen; Hinterhaupthöcker betont.

OBERKOPF :

Schädel : Sehr leicht gewölbt, Schädelgehäuse gut entwickelt.

Stopp : Stirnabsatz stärker ausgeprägt als beim Poitevin.

GESICHTSSCHÄDEL :

Nasenschwamm : Schwarz; offene Nasenlöcher.

Fang : Gerade, eher lang und manchmal leicht gebogen.

Lefzen : Stärker entwickelt als beim Poitevin, so dass sie den Fang ganz leicht quadratisch erscheinen lassen.

Augen : Groß und braun, manchmal schwarz umrandet. Intelligenter Blick.

Ohren : Breiter als beim Poitevin, auf Augenhöhe angesetzt, leicht angedreht, nicht zu weich, vorzugsweise bis zum Nasenschwammansatz oder bis zwei Fingerbreit davor reichend.

HALS : Lang, ziemlich kräftig und manchmal mit leicht angedeuteter Wamme.

KÖRPER :

Rücken : Fest, mit Hals und Lenden gut verbunden.

Brust : Tief und gut, mindestens bis zur Ellenbogenspitze herabreichend. Rippen lang und nicht zu flach.

Untere Profillinie und Bauch : Ganz leicht aufgezogen.

RUTE : Recht lang, hoch und elegant getragen.

GLIEDMASSEN

VORDERHAND :

Allgemeines : Gerade und parallel, breit.

Schulter : Lang und an der Brust anliegend.

Vorderpfoten : Trocken

HINTERHAND :

Hüfte : Korrekt liegend und harmonisch zur Vorderhand passend.

Oberschenkel : Lang, ausreichend bemuskelt.

Sprunggelenk : Recht breit, tief angesetzt, leicht gewinkelt.

Hinterpfoten : Trocken.

GANGWERK : Leichtfüßig, fließend.

HAUT : Ziemlich dünn.

HAARKLEID

Haar : Kurz und ziemlich fein.

Farbe : Dreifarbig mit mehr oder weniger ausgedehntem Mantel. Die Abzeichen sind vorzugsweise kräftig loh- oder kupferfarben. Lohfarbene schwarzgewolkte Abzeichen an Wangen und Lefzen sind ebenso wenig gewünscht wie lohfarbene oder blaue Tüpfelung auf Gliedmaßen oder Körper. Wolfarben ist zulässig.

GRÖSSE UND GEWICHT :

Bei Rüden : von 62 bis 72 cm.

Bei Hündinnen : von 60 bis 68 cm.

FEHLER : Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte und dessen Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Hundes zu beachten ist.

- Fleckig depigmentierter Nasenschwamm.
- Vor- oder Rückbiss.
- Helle Augen.
- Behang zu flach, zu kurz oder zu hoch angesetzt.
- Schwächliche oder fehlgestellte Gliedmaßen.
- Zu steile Sprunggelenke.
- Dicke Pfoten.
- Jeder Hinweis auf englisches Blut, insbesondere in der Kopfform; schwarzgewolkter Kopf, was auf eine Kreuzung mit dem Blanc et Noir hinweist, sowie jede andere Farbe als beschrieben.

DISQUALIFIZIERENDE FEHLER:

- Aggressive oder übermässig ängstliche Hunde
- Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen, müssen disqualifiziert werden.

N.B.

- Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.
- Zur Zucht sollen ausschließlich funktional und klinisch gesunde, rassetypische Hunde verwendet werden.

ANATOMIE DES HUNDES

